

TH Köln – Feedback von Absolventen des IAV

Name Christian Ulrich



Schule / Ausbildung:

- 2010 – 2013 Ausbildung zum Chemikanten bei Lyondell Basell mit dualem Fachabitur in der Fachrichtung Naturwissenschaften und Chemie
- 2014 – 2018 Rheinische Fachhochschule Köln B.Eng. (berufsbegleitend) Prozesstechnik
- 2018 – 2021 Technische Hochschule Köln M.Sc. Verfahrenstechnik Prozessintensivierung

Masterarbeit mit dem Thema: Optimierung eines Dispergierungsprozesses für Kieselsäurefilterkuchen unter dem Aspekt von Verschleiß und Produktionskapazität

Datum der Masterarbeit: 15.12.2020

Beruflicher Werdegang:

- 2013 – 2018 Chemikant auf Wechselschicht bei Bayer AG Division CropScience, Dormagen
- 2019 – 2020 Werkstudent in der Anlagenbetreuung bei Evonik Operations GmbH
- Seit 2020 Prozessingenieur bei Evonik Operations GmbH
- Seit 2022 Teamleiter bei Evonik Operations GmbH

Was bedeuten mir die TH Köln und mein verfahrenstechnisches Studium dort im Rückblick

Die TH Köln hat mir während meines Masterstudiums nicht nur fachlich, sondern auch persönlich eine bedeutende Weiterentwicklung ermöglicht. Die Hochschule bietet eine offene, freundliche und unterstützende Umgebung, in der ich mich sehr wohlfühlt habe. Die Dozenten waren stets kompetent und engagiert, was das Lernen sehr bereichert hat. Das Studium selbst war anspruchsvoll, aber auch äußerst interessant und praxisorientiert. Besonders geschätzt habe ich die familiäre Atmosphäre im Studiengang Verfahrenstechnik Prozessintensivierung.

Die Verfahrenstechnik ist ein interdisziplinäres Feld, das sich mit der Entwicklung, dem Betrieb und der Optimierung von Prozessen zur Umwandlung von Rohstoffen in wertvolle Produkte beschäftigt. Diese Disziplin spielt eine entscheidende Rolle in vielen Industrien, was zu einer breiten Palette von beruflichen Perspektiven führt. Die Jobmöglichkeiten in der Verfahrenstechnik sind dabei sehr vielfältig:

Forschung und Entwicklung (F&E): Verfahrenstechniker entwickeln neue Prozesse und Produkte, führen Experimente durch und verbessern die Effizienz und Nachhaltigkeit. Sie arbeiten in Universitäten, Forschungsinstituten oder der Industrie.

Anlagenbau: Sie planen und bauen Produktionsanlagen, entwerfen Prozesse und wählen Technologien aus, um effiziente und sichere Anlagen zu gewährleisten. Dazu gehören auch Automatisierungstechnik und Prozesskontrolle.

Projektentwicklung: Verfahrenstechniker sind für die Planung, Durchführung und Überwachung von Projekten verantwortlich, koordinieren Teams und überwachen Budgets, was technische und organisatorische Fähigkeiten erfordert.

Qualitätsmanagement: Sie stellen sicher, dass Produkte den Standards entsprechen, entwickeln Prüfmethoden, führen Audits durch und implementieren Verbesserungsmaßnahmen.

Umwelt- und Sicherheitsmanagement: Verfahrenstechniker minimieren Umweltauswirkungen und gewährleisten die Sicherheit in Produktionsprozessen, entwickeln Strategien zur Abfallreduzierung und zur Einhaltung von Vorschriften.

Vertrieb und Marketing: In diesen Positionen nutzen sie ihr technisches Wissen, um Kunden zu beraten und Produkte zu verkaufen, und bieten maßgeschneiderte Lösungen an.

Beratung: Viele Verfahrenstechniker unterstützen Unternehmen als Berater bei der Prozessoptimierung, analysieren Systeme und helfen bei der Implementierung neuer Technologien.

Die Vielfalt der Verfahrenstechnik ermöglicht es Ihnen, in verschiedenen Branchen zu arbeiten, darunter Chemie, Pharmazie, Lebensmittel, Energie, Umwelttechnik und viele mehr. Diese breite Palette an Möglichkeiten macht die Verfahrenstechnik zu einem spannenden Berufsfeld mit hervorragenden Karrierechancen.

Rückblickend kann ich den Studiengang Verfahrenstechnik jedem nur wärmstens empfehlen!